



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Müllheim, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 048	100,0	8 583	9 467
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	758	4,2	401	357
5 - 9	857	4,7	456	401
10 - 14	1 001	5,5	550	451
15 - 19	1 134	6,3	567	567
20 - 24	1 054	5,8	509	545
25 - 29	977	5,4	448	529
30 - 34	907	5,0	485	422
35 - 39	960	5,3	490	470
40 - 44	1 404	7,8	645	759
45 - 49	1 560	8,6	729	831
50 - 54	1 374	7,6	652	722
55 - 59	1 176	6,5	530	646
60 - 64	1 013	5,6	502	511
65 - 69	996	5,5	471	525
70 - 74	1 046	5,8	471	575
75 - 79	704	3,9	310	394
80 - 84	546	3,0	206	340
85 - 89	389	2,2	112	277
90 und älter	194	1,1	(49)	(145)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	445	2,5	234	211
3 - 5	449	2,5	244	205
6 - 9	721	4,0	379	342
10 - 15	1 255	7,0	686	569
16 - 18	668	3,7	326	342
19 - 24	1 266	7,0	614	652
25 - 39	2 844	15,8	1 423	1 421
40 - 59	5 514	30,5	2 556	2 958
60 - 66	1 364	7,6	682	682
67 - 74	1 691	9,4	762	929
75 und älter	1 833	10,2	677	1 156
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 114	39,4	3 739	3 375
Verheiratet	8 285	45,9	4 104	4 181
Verwitwet	1 313	7,3	243	1 070
Geschieden	1 317	7,3	491	826
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	3	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 264	90,1	7 676	8 588
Bosnien und Herzegowina	58	0,3	25	33
Griechenland	18	0,1	9	9
Italien	203	1,1	110	(93)
Kasachstan	18	0,1	3	15
Kroatien	(67)	(0,4)	30	37
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	39	0,2	21	18
Polen	(58)	(0,3)	(30)	28
Rumänien	(38)	(0,2)	15	23
Russische Föderation	43	0,2	21	22
Türkei	466	2,6	245	221
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	748	4,1	389	359
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 300	24,1	1 970	2 330
Evangelische Kirche	8 020	44,8	3 580	4 440
Evangelische Freikirchen	240	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	360	2,0	180	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	26,5	2 530	2 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 420	52,7	4 760	4 660
Erwerbstätige	9 190	51,4	4 600	4 590
Erwerbslose	230	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 460	47,3	3 710	4 750
Personen unterhalb des Mindestalters	2 490	13,9	1 330	1 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 920	21,9	1 560	2 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	5,7	600	420
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	600
Sonstige	410	2,3	200	210
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 590	82,6	3 600	3 990
Beamte/-innen	490	5,3	290	200
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	6,2	320	250
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	470	5,2	350	/
Akademische Berufe	1 530	16,9	790	740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,8	760	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,7	430	630
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	18,5	510	1 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,4	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,7	500	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,4	290	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	25,6	1 730	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	19,9	1 260	570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	/
Baugewerbe	470	5,1	(430)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	26,8	1 210	1 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	18,7	(650)	1 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(740)	(8,0)	(560)	(170)
Sonstige Dienstleistungen	4 220	45,9	1 580	2 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,9	/	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,9	510	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,6	(340)	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	25,5	(600)	1 740
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	790	31,4	430	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	54,5	720	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,1	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,6	740	600
Ohne Schulabschluss	710	4,6	380	330
Noch in schulischer Ausbildung	620	4,1	360	270
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 310	34,5	2 490	2 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	26,5	1 590	2 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	24,2	1 400	2 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 180	7,7	620	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 500	22,7	1 730	1 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 850	31,5	1 920	2 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 930	38,5	2 960	2 970
Fachschulabschluss	1 880	12,2	800	1 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	800	5,2	450	360
Hochschulabschluss	1 450	9,4	740	720
Promotion	200	1,3	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 810	71,6	5 810	7 000
Personen mit Migrationshintergrund	5 090	28,4	2 660	2 430
Ausländer/-innen	1 800	10,1	920	880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,4	670	650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,7	260	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 290	18,4	1 730	1 560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	10,7	950	960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	7,7	780	590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,6	360	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	4,1	420	310

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	450	8,8	250	200
Kasachstan	1 210	23,7	680	520
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	3,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	450	8,8	200	250
Türkei	860	16,9	480	380
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 430	28,0	720	700
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	350	10,9	/	200
1980 - 1989	330	10,2	180	140
1990 - 1999	1 720	53,4	890	830
2000 - 2011	600	18,6	260	340
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	460	9,0	230	230
5 - 9 Jahre	660	13,1	360	300
10 - 14 Jahre	770	15,1	360	410
15 - 19 Jahre	1 370	26,9	810	560
20 und mehr Jahre	1 780	34,9	860	920
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 048	100,0	16 264	1 786	701	879	191	15
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 583	47,6	7 676	907	375	453	76	3
Weiblich	9 467	52,4	8 588	879	326	426	115	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	758	4,2	739	(19)	13	(6)	-	-
5 - 9	857	4,7	807	50	28	16	3	3
10 - 14	1 001	5,5	898	103	27	60	16	-
15 - 19	1 134	6,3	1 011	123	31	83	9	-
20 - 24	1 054	5,8	951	103	27	63	13	-
25 - 29	977	5,4	879	98	31	52	15	-
30 - 34	907	5,0	751	156	(61)	73	16	6
35 - 39	960	5,3	751	209	87	95	24	3
40 - 44	1 404	7,8	1 195	209	(71)	(108)	30	-
45 - 49	1 560	8,6	1 385	175	73	(81)	21	-
50 - 54	1 374	7,6	1 262	112	58	(33)	18	3
55 - 59	1 176	6,5	1 089	87	44	37	6	-
60 - 64	1 013	5,6	908	(105)	44	50	11	-
65 - 69	996	5,5	907	89	42	44	3	-
70 - 74	1 046	5,8	973	73	(19)	(51)	3	-
75 - 79	704	3,9	662	42	19	23	-	-
80 - 84	546	3,0	529	17	13	4	-	-
85 - 89	389	2,2	376	13	10	-	3	-
90 und älter	194	1,1	191	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	445	2,5	436	9	6	3	-	-
3 - 5	449	2,5	433	16	10	3	-	3
6 - 9	721	4,0	677	44	25	16	3	-
10 - 15	1 255	7,0	1 131	124	33	72	19	-
16 - 18	668	3,7	593	75	16	(56)	3	-
19 - 24	1 266	7,0	1 136	130	36	78	16	-
25 - 39	2 844	15,8	2 381	463	(179)	220	55	9
40 - 59	5 514	30,5	4 931	583	(246)	259	(75)	3
60 - 66	1 364	7,6	1 219	(145)	59	(72)	14	-
67 - 74	1 691	9,4	1 569	122	(46)	73	3	-
75 und älter	1 833	10,2	1 758	(75)	(45)	27	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 114	39,4	6 592	522	214	255	50	3
Verheiratet	8 285	45,9	7 212	1 073	408	530	(123)	12
Verwitwet	1 313	7,3	1 242	71	28	37	6	-
Geschieden	1 317	7,3	1 197	120	51	57	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 300	24,1	3 770	540	400	/	/	/
Evangelische Kirche	8 020	44,8	7 910	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	240	1,3	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	130	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,0	180	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	26,5	3 900	830	270	430	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 420	52,7	8 310	1 110	440	570	100	/
Erwerbstätige	9 190	51,4	8 120	1 070	430	540	90	/
Erwerbslose	230	1,3	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 460	47,3	7 760	700	290	310	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 490	13,9	2 300	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 920	21,9	3 680	240	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	5,7	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	510	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,3	350	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 590	82,6	6 630	960	360	510	90	/
Beamte/-innen	490	5,3	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	6,2	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	470	5,2	450	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 530	16,9	1 400	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,8	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,7	980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	18,5	1 510	160	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,4	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,7	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,4	560	290	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	25,6	2 000	350	(110)	(220)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	19,9	1 560	(270)	/	(170)	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	470	5,1	400	70	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	26,8	2 130	(330)	(140)	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	18,7	1 450	(270)	(130)	110	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(740)	(8,0)	(680)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 220	45,9	3 830	(380)	170	(170)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	2,9	270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,9	890	(110)	30	(60)	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,6	590	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	25,5	2 090	(260)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	790	31,4	740	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	54,5	1 210	160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,1	320	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,6	900	430	170	230	/	/
Ohne Schulabschluss	710	4,6	350	360	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	4,1	550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 310	34,5	4 860	450	210	210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	26,5	3 740	340	140	160	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	24,2	3 420	310	/	140	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	7,7	1 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 500	22,7	3 120	370	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 850	31,5	3 910	940	350	500	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 930	38,5	5 540	390	200	140	/	/
Fachschulabschluss	1 880	12,2	1 760	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,8	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	5,2	770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	9,4	1 340	/	/	/	/	/
Promotion	200	1,3	200	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 810	71,6	12 810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 090	28,4	3 290	1 800	780	830	170	/
Ausländer/-innen	1 800	10,1	/	1 800	780	830	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,4	/	1 320	560	640	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,7	/	480	220	190	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 290	18,4	3 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	10,7	1 910	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	7,7	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,6	650	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	4,1	730	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	450	8,8	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	1 210	23,7	1 190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	3,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	450	8,8	410	/	/	/	/	/
Türkei	860	16,9	340	510	/	510	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	28,0	780	650	370	/	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	10,9	/	230	/	170	/	/
1980 - 1989	330	10,2	170	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 720	53,4	1 270	450	/	220	/	/
2000 - 2011	600	18,6	260	340	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	460	9,0	280	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	13,1	500	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,1	520	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	26,9	1 010	360	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	34,9	960	820	380	380	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 048	100,0	3 310	2 471	4 831	3 563	3 875
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 583	47,6	1 765	1 166	2 349	1 684	1 619
Weiblich	9 467	52,4	1 545	1 305	2 482	1 879	2 256
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 114	39,4	3 310	2 050	1 235	310	209
Verheiratet	8 285	45,9	-	390	3 078	2 569	2 248
Verwitwet	1 313	7,3	-	-	36	169	1 108
Geschieden	1 317	7,3	-	31	473	509	304
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 264	90,1	3 072	2 213	4 082	3 259	3 638
Bosnien und Herzegowina	58	0,3	12	9	15	12	(10)
Griechenland	18	0,1	3	3	6	3	3
Italien	203	1,1	26	(37)	73	35	32
Kasachstan	18	0,1	-	3	12	3	-
Kroatien	(67)	(0,4)	4	3	(30)	21	9
Niederlande	18	0,1	3	-	3	3	9
Österreich	39	0,2	-	3	9	(21)	6
Polen	(58)	(0,3)	3	12	30	13	-
Rumänien	(38)	(0,2)	3	9	26	-	-
Russische Föderation	43	0,2	3	7	24	9	-
Türkei	466	2,6	70	84	201	42	69
Ukraine	12	0,1	-	-	9	3	-
Sonstige	748	4,1	(111)	88	311	139	(99)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 300	24,1	760	440	1 140	840	1 130
Evangelische Kirche	8 020	44,8	1 420	1 010	1 940	1 470	2 180
Evangelische Freikirchen	240	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	26,5	1 000	750	1 420	1 050	510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 420	52,7	/	1 820	4 310	2 770	370
Erwerbstätige	9 190	51,4	/	1 770	4 240	2 700	360
Erwerbslose	230	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 460	47,3	3 180	540	480	700	3 560
Personen unterhalb des Mindestalters	2 490	13,9	2 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 920	21,9	/	/	/	400	3 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	5,7	640	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	/	270	200	/
Sonstige	410	2,3	/	/	170	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 590	82,6	/	1 630	3 610	2 070	160
Beamte/-innen	490	5,3	/	90	210	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	6,2	/	/	220	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	470	5,2	/	/	210	/	/
Akademische Berufe	1 530	16,9	/	260	740	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,8	/	350	870	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,7	/	/	470	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	18,5	/	390	700	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,4	/	220	390	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,7	/	/	280	200	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,4	/	/	350	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	25,6	/	460	1 250	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	19,9	/	330	1 000	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	/	30	/	/
Baugewerbe	470	5,1	/	120	(220)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	26,8	/	530	1 120	630	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	18,7	/	420	730	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(740)	(8,0)	/	110	(380)	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 220	45,9	/	760	1 800	1 450	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	2,9	/	(40)	(110)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,9	/	210	420	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,6	/	120	260	(220)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	25,5	/	400	1 010	810	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	31,4	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	54,5	1 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,1	/	220	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,6	630	/	240	/	290
Ohne Schulabschluss	710	4,6	/	/	240	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	620	4,1	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 310	34,5	/	530	1 170	1 370	2 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	26,5	/	830	1 650	830	610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	24,2	/	620	1 650	830	610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	/	220	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	7,7	/	/	410	320	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 500	22,7	/	760	1 320	840	560

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 850	31,5	840	1 280	940	550	1 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 930	38,5	/	700	2 140	1 510	1 580
Fachschulabschluss	1 880	12,2	/	/	640	630	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	5,2	/	/	320	220	220
Hochschulabschluss	1 450	9,4	/	/	580	410	300
Promotion	200	1,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 810	71,6	2 090	1 500	3 130	2 680	3 410
Personen mit Migrationshintergrund	5 090	28,4	1 240	870	1 640	800	530
Ausländer/-innen	1 800	10,1	250	260	760	310	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,4	/	150	630	300	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,7	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 290	18,4	990	610	880	490	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	10,7	/	400	680	480	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	7,7	940	220	200	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,6	480	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	4,1	460	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	450	8,8	/	/	150	/	/
Kasachstan	1 210	23,7	280	240	290	200	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	3,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	450	8,8	/	/	160	/	/
Türkei	860	16,9	220	180	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	28,0	410	240	460	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	10,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	10,2	/	/	190	/	/
1990 - 1999	1 720	53,4	/	370	700	370	240
2000 - 2011	600	18,6	/	160	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	460	9,0	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	13,1	430	/	130	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,1	280	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	26,9	230	300	400	240	/
20 und mehr Jahre	1 780	34,9	/	320	760	430	270
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 048	100,0	7 114	8 303	1 316	1 317	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 583	47,6	3 739	4 107	246	491	-	
Weiblich	9 467	52,4	3 375	4 196	1 070	826	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	758	4,2	758	-	-	-	-	
5 - 9	857	4,7	857	-	-	-	-	
10 - 14	1 001	5,5	1 001	-	-	-	-	
15 - 19	1 134	6,3	1 131	3	-	-	-	
20 - 24	1 054	5,8	956	(95)	-	3	-	
25 - 29	977	5,4	657	292	-	28	-	
30 - 34	907	5,0	425	446	3	33	-	
35 - 39	960	5,3	266	609	6	79	-	
40 - 44	1 404	7,8	303	946	-	155	-	
45 - 49	1 560	8,6	241	1 086	27	206	-	
50 - 54	1 374	7,6	162	983	36	193	-	
55 - 59	1 176	6,5	100	826	56	194	-	
60 - 64	1 013	5,6	48	763	(80)	122	-	
65 - 69	996	5,5	75	687	118	116	-	
70 - 74	1 046	5,8	50	739	178	79	-	
75 - 79	704	3,9	(18)	442	191	53	-	
80 - 84	546	3,0	39	265	214	28	-	
85 - 89	389	2,2	(18)	97	252	22	-	
90 und älter	194	1,1	9	(24)	(155)	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	445	2,5	445	-	-	-	-	
3 - 5	449	2,5	449	-	-	-	-	
6 - 9	721	4,0	721	-	-	-	-	
10 - 15	1 255	7,0	1 255	-	-	-	-	
16 - 18	668	3,7	668	-	-	-	-	
19 - 24	1 266	7,0	1 165	98	-	3	-	
25 - 39	2 844	15,8	1 348	1 347	9	140	-	
40 - 59	5 514	30,5	806	3 841	119	748	-	
60 - 66	1 364	7,6	81	984	(126)	173	-	
67 - 74	1 691	9,4	92	1 205	250	144	-	
75 und älter	1 833	10,2	(84)	828	812	109	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	16 264	90,1	6 592	7 230	1 245	1 197	-	
Bosnien und Herzegowina	58	0,3	15	34	3	6	-	
Griechenland	18	0,1	6	9	-	3	-	
Italien	203	1,1	68	107	7	21	-	
Kasachstan	18	0,1	-	18	-	-	-	
Kroatien	(67)	(0,4)	19	39	-	9	-	
Niederlande	18	0,1	3	12	3	-	-	
Österreich	39	0,2	9	24	3	3	-	
Polen	(58)	(0,3)	18	(40)	-	-	-	
Rumänien	(38)	(0,2)	21	14	-	3	-	
Russische Föderation	43	0,2	3	37	-	3	-	
Türkei	466	2,6	(133)	278	22	(33)	-	
Ukraine	12	0,1	-	12	-	-	-	
Sonstige	748	4,1	227	449	33	(39)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 300	24,1	1 560	2 020	400	310	/	
Evangelische Kirche	8 020	44,8	3 100	3 630	790	500	/	
Evangelische Freikirchen	240	1,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	240	1,3	/	130	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	360	2,0	/	210	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	26,5	2 100	2 110	/	420	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 420	52,7	3 010	5 330	160	920	/
Erwerbstätige	9 190	51,4	2 900	5 220	160	910	/
Erwerbslose	230	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 460	47,3	3 970	2 950	1 180	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 490	13,9	2 490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 920	21,9	/	2 220	1 150	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	5,7	1 010	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	630	3,5	/	550	/	/	/
Sonstige	410	2,3	200	180	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 590	82,6	2 600	4 120	130	740	/
Beamte/-innen	490	5,3	(130)	310	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	470	5,1	/	370	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	6,2	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	470	5,2	/	330	/	/	/
Akademische Berufe	1 530	16,9	440	910	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,8	650	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	11,7	350	500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	18,5	570	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	9,4	350	480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,7	/	370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,4	250	450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	25,6	790	1 390	/	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	19,9	590	1 090	/	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,6	/	/	/	/	/
Baugewerbe	470	5,1	(190)	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	26,8	830	1 280	/	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	18,7	630	830	/	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(740)	(8,0)	(210)	(450)	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	4 220	45,9	1 240	2 440	80	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,9	60	180	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,9	(300)	610	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	6,6	180	360	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	25,5	690	1 290	(50)	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	31,4	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	54,5	1 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,1	350	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	8,6	730	480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	710	4,6	/	480	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	620	4,1	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 310	34,5	970	3 040	780	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	26,5	1 450	2 060	210	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	24,2	1 100	2 060	210	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,3	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 180	7,7	330	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 500	22,7	1 090	2 010	/	210	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 850	31,5	2 230	1 760	550	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 930	38,5	1 440	3 440	510	530	/
Fachschulabschluss	1 880	12,2	350	1 270	/	160	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,8	/	170	/	/	/
Fachhochschulabschluss	800	5,2	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	9,4	300	920	/	/	/
Promotion	200	1,3	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 810	71,6	4 950	5 650	1 180	1 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 090	28,4	2 100	2 580	160	240	/
Ausländer/-innen	1 800	10,1	520	1 100	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	7,4	230	950	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	2,7	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 290	18,4	1 590	1 480	/	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	10,7	400	1 320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	7,7	1 190	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	3,6	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	4,1	600	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	450	8,8	200	200	/	/	/
Kasachstan	1 210	23,7	440	730	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	3,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	450	8,8	170	220	/	/	/
Türkei	860	16,9	360	440	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 430	28,0	680	610	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	350	10,9	/	280	/	/	/
1980 - 1989	330	10,2	/	260	/	/	/
1990 - 1999	1 720	53,4	340	1 250	/	/	/
2000 - 2011	600	18,6	200	350	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	460	9,0	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	13,1	470	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,1	370	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 370	26,9	520	780	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	34,9	380	1 180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 991	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 839	35,5
Paare ohne Kind(er)	2 188	27,4
Paare mit Kind(ern)	2 117	26,5
Alleinerziehende Elternteile	638	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	209	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 839	35,5
Ehepaare	3 768	47,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	534	6,7
Alleinerziehende Mütter	552	6,9
Alleinerziehende Väter	86	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	209	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 839	35,5
2 Personen	2 631	32,9
3 Personen	1 080	13,5
4 Personen	975	12,2
5 Personen	305	3,8
6 und mehr Personen	161	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 981	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	742	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 268	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 943	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 188	44,3
Paare mit Kind(ern)	2 117	42,8
Alleinerziehende Elternteile	638	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 768	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	534	10,8
Alleinerziehende Väter	86	1,7
Alleinerziehende Mütter	552	11,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 606	52,7
3 Personen	1 080	21,8
4 Personen	928	18,8
5 Personen	263	5,3
6 und mehr Personen	(66)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	18 048	247 281	2 145 325	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 583	120 078	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	9 467	127 201	1 101 465	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	758	10 828	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	857	11 946	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	1 001	13 859	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	1 134	14 975	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	1 054	13 664	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	977	12 780	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	907	12 838	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	960	14 005	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	1 404	20 118	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	1 560	22 073	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	1 374	19 368	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	1 176	16 847	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	1 013	14 617	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	996	12 724	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	1 046	14 481	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	704	9 375	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	546	6 888	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	389	4 075	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	194	1 818	15 079	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	445	6 357	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	449	6 663	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	721	9 754	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	1 255	16 875	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	668	8 918	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	1 266	16 705	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	2 844	39 623	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	5 514	78 406	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 364	18 933	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	1 691	22 889	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	1 833	22 156	196 098	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 114	99 916	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	8 285	116 328	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 313	15 315	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	1 317	15 510	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	185	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	90	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 264	229 867	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	58	331	3 495	29 246	140 103
Griechenland	18	137	2 603	63 133	254 282
Italien	203	1 834	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	18	140	1 758	7 664	46 740
Kroatien	(67)	518	8 396	69 450	209 840
Niederlande	18	288	1 601	6 843	128 862
Österreich	39	540	4 242	25 384	164 246
Polen	(58)	1 178	6 307	38 370	382 391
Rumänien	(38)	1 453	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	43	382	4 826	23 132	174 023
Türkei	466	2 546	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	12	158	2 385	12 398	112 983
Sonstige	748	7 907	82 914	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 300	119 620	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 020	66 870	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	240	2 170	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	240	2 310	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	360	3 230	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 730	51 970	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,6	48,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,4	51,3	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	6,3	6,1	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,8	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,4	5,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,3	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,8	8,1	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,6	8,9	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,9	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,5	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,8	2,9	2,8	2,9
85 - 89	2,2	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	1,1	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,0	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,8	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,8	16,0	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,5	31,7	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,2	7,3	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	10,2	9,0	9,1	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,4	40,4	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	45,9	47,0	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	7,3	6,2	6,4	6,4	7,1
Geschieden	7,3	6,3	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,1	93,0	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	1,1	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,4)	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	(0,3)	0,5	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,2)	0,6	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,0	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,2	3,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	24,1	48,6	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	44,8	27,2	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,9	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	0,9	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,3	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,5	21,1	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 420	137 440	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	9 190	134 010	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	230	3 430	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	2 890	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	540	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	8 460	108 800	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 490	36 920	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 920	49 200	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 010	10 460	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	630	7 150	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	410	5 060	51 060	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 590	107 570	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	490	7 380	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	470	7 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	9 230	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 230	13 690	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	470	7 270	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 530	22 580	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	26 030	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 060	17 530	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	22 190	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 410	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	850	14 840	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6 400	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	10 980	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	350	2 290	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 350	34 060	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	24 880	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	1 290	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	470	7 890	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 460	35 340	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 720	26 220	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(740)	9 110	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 220	60 900	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	4 000	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	13 960	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	600	9 070	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	33 870	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	790	10 510	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	18 180	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	4 960	38 200	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	12 230	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	710	5 770	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	620	6 450	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 310	77 850	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 080	57 710	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	52 750	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	4 960	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 180	16 180	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 500	45 460	363 320	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 850	56 260	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 930	90 330	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 880	26 480	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	4 120	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	800	12 100	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 450	16 630	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	200	3 500	28 650	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 810	202 990	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 090	43 290	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 800	17 210	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 320	13 200	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	4 020	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 290	26 070	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 910	14 370	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 380	11 700	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	650	4 890	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	730	6 810	67 170	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	620	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	/	4 440	88 380	368 440
Italien	450	3 720	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	1 210	5 320	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 130	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	560	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	1 140	9 220	60 380	345 620
Polen	180	3 080	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	2 500	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	450	3 200	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	860	4 960	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	250	6 200	29 780	229 510
Sonstige	1 430	16 620	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	520	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	/	2 140	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	350	3 280	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	330	3 750	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 720	9 990	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	600	6 980	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	910	14 070	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	460	4 870	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	660	5 370	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	770	6 080	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 370	7 630	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 780	18 430	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	910	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,7	55,8	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,4	54,4	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,3	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,2	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	44,2	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	15,0	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	20,0	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,7	4,2	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	2,9	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,1	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	80,3	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,5	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,7	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	6,9	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,2	5,5	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,9	17,2	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,8	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,7	13,3	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	16,9	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,4	11,3	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	4,9	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	8,3	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,8	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,6	25,4	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	18,6	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,1	5,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	26,4	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	19,6	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,0)	6,8	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,9	45,4	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,0	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,4	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	6,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,5	25,3	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,4	31,2	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	54,0	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	14,7	13,8	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	5,8	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	2,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,1	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,5	37,2	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	27,6	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	25,2	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,7	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,7	21,7	20,0	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	26,9	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,5	43,1	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,2	12,6	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,0	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,8	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	9,4	7,9	7,2	7,7	7,9
Promotion	1,3	1,7	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,6	82,4	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,4	17,6	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,1	7,0	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,4	5,4	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	1,6	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,4	10,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,7	5,8	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	4,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,0	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	2,8	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	/	0,9	3,3	2,4
Italien	8,8	8,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	23,7	12,3	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	2,6	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	1,3	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	2,6	1,9	2,3	2,3
Polen	3,5	7,1	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	5,8	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	8,8	7,4	9,6	7,9	8,6
Türkei	16,9	11,5	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,3	1,1	1,5
Sonstige	28,0	38,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,8	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	10,9	11,9	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	10,2	13,6	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	53,4	36,3	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	18,6	25,3	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,0	11,3	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	12,4	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	14,0	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	26,9	17,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	34,9	42,6	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 991	108 403	966 584	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 839	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 188	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 117	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	638	8 136	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	209	2 489	25 841	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 839	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 768	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(68)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	534	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	552	6 712	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	86	1 424	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	209	2 489	25 841	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 839	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 631	35 894	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 080	15 996	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	975	14 229	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	305	4 844	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	161	2 457	18 533	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 981	23 358	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	742	11 645	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 268	73 400	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	32,3	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	28,5	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,5	29,4	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,5	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,7	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,5	32,3	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	47,2	50,1	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	7,8	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,2	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,7	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,5	32,3	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,9	33,1	32,2	32,1	33,2
3 Personen	13,5	14,8	14,5	14,7	14,5
4 Personen	12,2	13,1	12,3	12,4	10,4
5 Personen	3,8	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,3	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	21,5	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,7	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	67,7	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 943	70 931	602 282	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 188	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 117	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	638	8 136	73 711	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 768	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(68)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	534	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	86	1 424	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	552	6 712	61 209	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 606	36 364	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 080	15 849	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	928	13 792	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	263	3 920	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(66)	1 006	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Müllheim, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,3	43,5	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	45,0	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	11,5	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,2	76,5	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	11,9	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	9,5	10,2	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,7	51,3	51,8	51,3	54,9
3 Personen	21,8	22,3	22,4	22,8	23,4
4 Personen	18,8	19,4	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,3	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,4	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

